

s e n s c h a f t e n , W i e n , wurde der Liebenpreis im Betrage von 2500 K. dem Professor an der Techn. Hochschule in Graz F. E m i c h für seine Arbeiten über mikroskopische Analyse erteilt; der Haizingerpreis im Betrage von 3000 K. dem korrespondierenden Mitgliede Prof. Dr. G. J a u m a n n an der Techn. Hochschule in Brünn für seine in den Sitzungsberichten der Akademie veröffentlichten Arbeiten: „Elektromagnetische Theorie.“

Die Witwe des verstorbenen amerikanischen Eisenbahnkönigs H a r r i m a n hat den größten Teil ihres Vermögens für die Gründung einer Universität an der pazifischen Küste zur Erinnerung an H a r r i m a n bestimmt. Das Kapital ist so bedeutend, daß diese neue Universität größer werden wird als die Harvard-, Yale und Columbiauniversitäten.

Für die Gründung einer m o h a m e d a n i s c h e n U n i v e r s i t ä t i n A l i g a r h (Indien) ist bereits eine große Geldsumme zusammen. Die Universität soll eine Einrichtung nach dem Muster der deutschen Universitäten erhalten.

Das isländische Parlament hat die Errichtung einer i s l ä n d i s c h e n U n i v e r s i t ä t i n R e j k i a v y k beschlossen.

Der Großherzog von Hessen hat dem Fabrikanten Dr. Willly Merck, dem Leiter der Firma E. Merck in Darmstadt, die Goldene Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Geh. Kommerzienrat W. K a l l e , Biebrich, wurde von der Universität Marburg zum Ehrendoktor ernannt.

Die Techn. Hochschule in München hat dem technischen Direktor der Gold- und Silberscheideanstalt in Frankfurt und deren Natriumfabrik in Rheinfelden, J. P f l e g e r , „dem erfolgreichen Experimentator auf dem Gebiete der praktischen Elektrochemie, dem verdienstvollen Förderer der chemischen Technik“, die Würde eines Doktor-Ing. ehrenhalber verliehen.

Prof. A. A n g e l i , Florenz, wurde für seine Arbeiten über die Chemie der Stickstoffverbindungen der Mond-Cannizzaro-Preis von einer Internationalen Kommission zuerkannt.

Das holländische Kolonalmuseum in Haarlem verlieh bei einem Preisausschreiben über Kautschuk Prof. F. W. H i n r i c h s e n für seine Arbeit „Physikalische-chemisch Kautschukstudien“ die goldene Medaille.

J o h n D. R y a n , Präsident der Amalgamated Copper Co. in Neu-York, ist an Stelle von A d o l p h L e w i s o n zum Präsidenten der United Metals Selling Co. gewählt worden.

Der ständige Mitarbeiter Dr. A u e r b a c h ist zum Kaiserl. Reg.-Rat und Mitglied des Gesundheitsamtes in Berlin ernannt worden.

Dr. B a r n s t e i n , Assistent bei der botanischen Abteilung der Landwirtschaftlichen Versuchsstation in Leipzig-Möckern, wurde der Titel Prof. verliehen.

In Würzburg hat sich Dr. K. L a n g h e l d , Assistent am chemischen Institut, habilitiert.

Der Mineraloge Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. R i n n e , Leipzig, wurde zum Geh. Hofrat ernannt.

An der Universität Göttingen hat sich Dr. E. W i l k e , Dörfurt, für Chemie habilitiert.

Der o. Prof. der Hygiene und medizinischen

Chemie in Göttingen, Dr. E. v. E s m a r c h , hat gebeten, ihn wegen Erkrankung vom Halten der Vorlesungen und von der Leitung des ihm unterstehenden Instituts für Hygiene zu entbinden.

Gestorben sind: Kommerzienrat Dr. med. J. F. H o l t z , Charlottenburg, früher Direktor der chemischen Fabrik Schering und langjähriger Vorsitzender der Berufsgenossenschaft, sowie des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie, am 9./6. — N. W. L o r d , Prof. der Mineralogie an der Ohio-Staatsuniversität in Columbus, am 23./5. — Geh. Reg.-Rat Dr. K. P o l s t o r f f , a. o. Prof. der pharmazeutischen Chemie an der Universität Göttingen, im Alter von 65 Jahren.

Bücherbesprechungen.

Hypochlorite und elektrische Bleiche, praktisch-anwendter Teil. Von W. E b e r t und J o s e f N u ß b a u m . 38. Band aus E n g e l h a r d t s Monographien über angewandte Elektrochemie. XII u. 367 Seiten mit 54 Figuren u. 33 Tabellen im Text. Halle a. d. S. 1910. Wilh. Knapp.

Preis M 18,—

Das Buch bildet Fortsetzung und Abschluß der über das gleiche Thema in der Sammlung erschienenen Bände, nämlich: Technisch-konstruktiver Teil von V. E n g e l h a r d t (Bd. 8) und Theoretischer Teil von Dr. E. A b e l (Bd. 17). Von den 4 Kapiteln des Werkes: I. Allgemeines über die elektrochemische Gewinnung von Bleichflüssigkeit. II. Die technischen Einrichtungen zur elektrochemischen Gewinnung von Bleichflüssigkeit. III. Die Betriebsführung bei der elektrochemischen Gewinnung von Bleichflüssigkeit. IV. Die Elektrolytbleiche werden für den in der Praxis stehenden Bleicher, an den sich das Buch in erster Linie wendet, besonders die beiden letzten Kapitel von Interesse sein. Die beiden ersten decken sich wesentlich in ihrem Thema mit den gesonderten Monographien von E n g e l h a r d t und A b e l , ohne naturgemäß die gleiche Vollständigkeit und damit Verständlichkeit zu erreichen. Die Vollständigkeit und zugleich wohl auch die Objektivität der Ausführungen in Kapitel II leidet zudem unter dem Umstand, daß den Vff., wie sie selbst wiederholt bedauernd hervorheben, als Beamten einer an der Fabrikation von Bleichelektrolyseuren hervorragend beteiligten Firma (Siemens & Halske) von den konkurrierenden Firmen Material über ihre trotzdem besprochenen Apparate vorenthalten worden ist¹⁾. Die praktische Bleicherei, insbesondere die Elektrolytbleiche, für welche die Vff. selbst in verschiedenen Arbeiten experimentelles Material beigetragen haben, wird dagegen sehr vollständig und dem neuesten Stande der technischen und wissenschaftlichen Erfahrung entsprechend behandelt.

Herrmann. [B.B 3.]

Mikrokosmos. Zeitschrift für die praktische Betätigung aller Naturfreunde. Herausgegeben von Dr. A d o l f R e i t z . 5. Jahrgang. Stuttgart, Franckhsche Verlagshandlung. Jahrespreis für 12 Hefte und 2 Gratisbuchbeilagen M 5,60
Noch vor zwei Jahren blickte die deutsche Gelehr-

¹⁾ Siehe auch S. 1137 im Aufsatzteil dieser Nummer unserer Z.

tenwelt mit Neid auf England und auf die großen englischen Mikroskopikervereinigungen. Jetzt sind diese vom Mikrokosmos längst überflügelt, und der deutsche Mikrokosmos ist die verbreitetste und leistungsfähigste Zeitschrift der Welt auf diesem Gebiete. Die Teilnehmer des Mikrokosmos erhalten nicht nur die reichhaltigen, von ersten Fachleuten herausgegebenen Monatshefte, sondern auch noch einige wertvolle wissenschaftliche Werke kostenlos, sie können an dem Tauschverkehr teilnehmen, das Laboratorium des Mikrokosmos benützen, erhalten Diapositive, Instrumente und vor allem wertvolles Studienmaterial billigst geliefert, auch können sie Bestimmungen vornehmen lassen. Auf den hohen ethischen und Bildungswert, den die Beschäftigung mit dem Mikroskop besonders für unsere heranwachsende Jugend hat, brauchen wir nicht besonders hinzuweisen; wer näheres zu erfahren wünscht, erhält vom Mikrokosmos in Stuttgart ein Probeheft gratis.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Internationaler Kongreß für angewandte Chemie, London 1909.

Von dem Bureau des Internationalen Kongresses zu London wird uns mitgeteilt, daß eine Anzahl Kongreßberichte als nichtbestellbar an die Kommissionsbuchhandlung zurückgeliefert sei. Wir bitten die deutschen Chemiker, welche an dem Kongreß teilgenommen haben und bisher noch nicht in den Besitz der Berichte gelangt sind, sich an die unterzeichnete Geschäftsstelle zu wenden, damit wir die Übersendung vermitteln können.

Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.

Süddeutscher Photographenverein. Die feierliche Eröffnung der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie, Chemiegraphie, Lichtdruck und Gravüre zu München fand am 9./5. statt. Direktor des Instituts ist Prof. E. M. Emmerich.

Verein deutscher Zuckertechniker. Vom 23. bis 25./6. findet in Eisenach die 22. Hauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen mehrere interessante Vorträge.

Association Française du Froid. Die Kommission hat als Termin für das Examen zur Erlangung des Diploms eines Ingénieur-Frigoriste die Zeit vom 10. bis 20./7. festgesetzt. Meldungen bis spätestens zum 1./7. bei dem Generalsekretariat der Gesellschaft, Paris, Avenue Carnot 9, woher auch nähre Auskunft eingeholt werden kann.

Niederösterreichischer Gewerbeverein. Das Preisaußschreiben eines Verfahrens zur Herstellung bleifreier Farben und Lacke wurde in der Generalversammlung am 5./5. erneuert. Der 30./4. 1912 ist als Termin der Bewerbung bestimmt.

Patentanmeldungen.

- Klasse: Reichsanzeiger vom 1./6. 1911.
- 2c. D. 24 386. **Backpulver.** R. Dietrich, Hameln. 14./12. 1910.
 - 8m. B. 56 426. Erzeugung von **Manganbister** auf beliebigem organischen Fasermaterial. W. Buschhüter, Krefeld. 18./11. 1909.
 - 12o. V. 8750. **Säurechloride**, welche durch Austritt von Salzsäure aus zwei oder mehr Molekülen Harnstoffchlorid entstehen. Ver. Chininfabriken Zimmer & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 11. 9. 1909.
 - 18b. B. 58 473. **Vorfrischmischer.** F. Bernhardt, Königshütte, O.-S. 27./4. 1910.
 - 18b. G. 29 066. Reinigen von **Metallen** oder Metalllegierungen durch gänzliches oder teilweises Entfernen eines oder mehrerer unerwünschter oxydierbarer Elemente. A. E. Greene, Chicago. 23./4. 1909.
 - 21f. L. 29 985. Einschmelzen der Zuleitungsdrähte elektrischer **Glühlampen** in den Lampenfuß in indifferenter Atmosphäre. Lichtwerke, G. m. H. i. K., Berlin. 6./4. 1910.
 - 22e. D. 23 030. Farbstoffe aus **Heidekraut** und anderen tanninhaltigen Pflanzen. X. Debedat, Bordeaux. 7./3. 1910.
 - 22h. E. 14 630. Lackartige Schichten und Überzüge mittels **Acetylcellulose**. A. Eichengrün, Berlin. 15./4. 1909.
 - 30h. H. 49 837. **Arzneimitteltabletten.** Zus. z. Pat. 228 951. A. Horowitz, Berlin. 4./3. 1910.
 - 30h. Sch. 34 544. **Sauerstoffbäder** mit Hilfe von Sauerstoff abspaltenden Stoffen. F. Schalenkamp, Crombach, Kreis Siegen. 6./1. 1910.
 - 40a. D. 22 315. Verarbeitung zinkarmer Minerale, insbesondere von **Galmei**. G. Dantin, Lyon. 20./10. 1909.
 - 57b. J. 13 134. Sensibilisieren von für das photographische Ausbleichverfahren zu verwendenden Schichten mit **Kohlenwasserstoffen**, ätherischen Ölen, Terpenen, Campher und ähnlichen organischen Verbindungen. A. Just, Budapest. 18./11. 1910.
- Reichsanzeiger vom 6./6. 1911.
- 1a. A. 18 303. **Schlammvorr.** mit mehreren ineinander gebauten Ablagerungstriehern zum Ausscheiden von Erzen oder anderen zerkleinerten festen Stoffen aus Flüssigkeiten. A. J. Arbuckle, Belgravia b. Johannesburg, Transvaal. 1./2. 1910.
 - 4g. G. 33 556. Verschlußkappe für **Acetylengasbrenner**. O. Graf, Salzwedel i. Altmark. 20./2. 1911.
 - 4g. M. 40 776. **Dampfbrennerlampe** für Petroleumglühlicht. M. Malkiel, Berlin-Pankow. 22./3. 1910.
 - 12h. B. 54 700. Erz. beständiger langer **Lichtbogen** und deren Verw. zu Gasreaktionen. Zus. z. Pat. 201 279. [B]. 25./6. 1909.
 - 12i. L. 28 523. **Phosphorsäureanhydrid**. G. Levi, Rom. 5./8. 1909.
 - 12i. W. 33 149. **Schwefelsäure** nach dem Bleikammerprinzip. O. Wentzki, Frankfurt a. M. 15./10. 1909.
 - 12o. A. 19 288. Als Arzneimittel verwendbare **schwefelhaltige Verb.** [A]. 15./8. 1910.
 - 18a. D. 23 687. **Gichtverschluß** für Schachtöfen mit unter der Glocke befindlichen oben und unten offenem Gasleitungsrohr. Dinglersche Maschinenfabrik, A.-G. Jungeblod, Zweibrücken. 25./7. 1910.
 - 22a. F. 28 745. Schwarze **Wollfarbstoffe**. [M]. 10./11. 1909.
 - 22d. C. 19 989. Blau bis schwarz färbende Farbstoffe der **Sulfineihe**. [C]. 7./11. 1910.
 - 22g. M. 38 971. Terpentin- und säurefreie **Car-**